



Stefan Grüttner MdL
Kreisvorsitzender



Peter Freier
Stadtkämmerer



Roland Walter
Fraktionsvorsitzender

Zwei neue Initiativen, um Offenbach **BESSER zu machen:**

Stadtteilexperten in die Kulturkommission und erweiterte Kita-Betreuungszeiten

Der CDU sind die Stadtteile seit jeher wichtig, das betrifft neben der Stadtentwicklung im engeren Sinne auch eine Stärkung der jeweiligen, eigenen Besonderheiten. Im Gegensatz zu anderen Parteien wollen wir die Stärken stärken und nicht alles gleichmachen.

Vielmehr ist es doch so, dass unsere Stadtteile Bieber, Bürgel und Rumpenheim für manche Innenstadtbezirke beispielgebend sein können, insbesondere was sozialen Zusammenhalt, Sicherheit und Ordnung, Identifikation, Vereinsleben, Kultur und Sport betrifft. Daher passt die folgende, neue Initiative sehr gut zu unserer politischen Überzeugung:

Wir wollen, dass künftig Vertreter der Stadtteile Bieber, Bürgel und Rumpenheim einen festen Sitz und Stimme in der Kulturkommission haben.

Diese drei Vertreter sollen jeweils aus den Vereinen „Interessengemeinschaft Bieberer Ortsvereine“, „Interessengemeinschaft Bürgeler Vereine“ und „RUK Rumpenheim Kultur e.V.“ entsandt werden.

So können alle Fragen kultureller Veranstaltungen gemeinsam besprochen und abgestimmt werden - inhaltlich, rechtlich, organisatorisch. Wichtig ist die parteipolitische Unabhängigkeit der Personen. Und natürlich wird das eine ehrenamtliche Arbeit sein, so wie es in allen Kommissionen Offenbachs üblich ist.

Ein zweites Projekt richtet sich an junge Familien und Alleinerziehende:

Die CDU will niemandem ein bestimmtes Lebensmodell vorschreiben. Wir sind der Überzeugung, dass die Offenbacherinnen und Offenbacher selbst entscheiden sollten, wie sie ihr Familienleben organisieren, wie sie Familie und Beruf vereinbaren wollen, wie sie Erziehung oder Betreuung ihrer Kinder organisieren wollen.

Um diese Entscheidungsfreiheit zu haben braucht es aber auch Angebote, die einem eine Wahl lassen. Denn: Nicht wenige Menschen arbeiten außerhalb der Kernzeiten von 7:00 bis 15:00 Uhr.

Daher wollen wir erstmals mit erweiterten, flexiblen Öffnungszeiten in Offenbacher Kitas ein neues Angebot machen.

Denn: Nur wer eine Auswahl hat, kann auch freie Entscheidungen für seinen eigenen Lebensentwurf treffen.

Das Pilotprojekt „Flexible Öffnungszeiten in Kitas“ startet im Kita-Jahr 2017/18 an der Kindertagesstätte „Am Hafen“ für 0 bis 6-jährige. Zwischen 7:00 und 22:00 Uhr soll hier ein erweitertes Betreuungsangebot gemacht werden.

Und da die Kita „Am Hafen“ wegen der angrenzenden Ganztagschule lediglich für Kinder von 0 bis 6 Jahren ausgelegt ist, wird es erforderlich sein, ein weiteres Angebot an einer Kita für Kinder bis 10 Jahren zu schaffen. 2018 erfolgt daher der weitere Ausbau des Angebots an der bis dahin neu errichteten Kindertagesstätte auf dem ehemaligen MAN-Roland-Gelände für 0 bis 10-jährige.

Damit sollen auch Eltern eine Betreuungsmöglichkeit erhalten, denen die Standardöffnungszeiten der Kindertagesstätten nicht ausreichen, um ihre Kinder verlässlich betreuen zu lassen. Die beiden bald eröffnenden Kitas im Hafenviertel und auf dem ehemaligen MAN-Gelände eignen sich für ein solches Angebot. Das wurde bereits geprüft. Sowohl die neuen als auch die bereits bestehenden flexiblen Kita-Plätze werden dann natürlich auch beworben.

BESSER bedeutet für uns immer, für echte Wahlfreiheit in den Angeboten zu sorgen und Qualität in der Ausführung zu gewährleisten. Das ist sozial. **Dafür steht auch unsere Koalition.**

Alle Klartextmeldungen können Sie auf folgender Adresse lesen:

<http://www.cdu-offenbach.de/kv/klartext/>

Möchten Sie neue Klartextmeldungen automatisch und aktuell beziehen, können Sie sich unter:

<http://www.cdu-offenbach.de/kv/newsletter-anmeldung/>

registrieren. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.